

Günther Schum

Stadttheater in St. Pölten.

Direktion Carl Wallner.

Mittwoch den 9. Oktober 1918

22. Vorstellung. **Dutzendkarten** gültig. Serie B. 22. Vorstellung.

Schwank-Novität!

Zum ersten Male:

Schwank-Novität!

Familie Hannemann

Schwank in drei Akten von Max Reimann und Otto Schwartz. — Spielleitung: **Hans Alexander**.

Personen:

Dr. Hans Hannemann, Rechtsanwalt	—	—	Herr Mrachner
Emil Brückner, Schauspieler	—	—	Herr Girardi
Mizzi Pöllinger, Schwebste	—	—	Frl. Lettin
Tante Jutta aus Kalkutta	—	—	Frl. Wolf
Hildegard, ihre Adoptivtochter	—	—	Frl. Rosen
Sanitätsrat Mummelmann	—	—	Herr Stippinger
Dietrich Bollerkopf	—	—	Herr Alexander
Ferdinand, Diener bei Hannemann	—	—	Herr Knapp
Lenz, seine Frau	—	—	Frl. Walden
Wendeborn, Schutzmann	—	—	Herr Plauts

Ort der Handlung: Eine Mittelstadt Norddeutschlands. — Zeit: Gegenwart.

Anfang punkt $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Ende vor $\frac{1}{4}$ 10 Uhr.

Gewöhnliche Preise

Inklusive sämtlicher behördlich genehmigter Zuschläge.

Parterre-Loge K 15.—, Balkon-Logen, große Nr. 1, 2, 3, 6, 7 links oder rechts K 14.—, kleine Balkon-Logen Nr. 3, 4 links oder rechts K 13.—, Logenreize K 4.50, Parkettreize 1. Reihe K 4.50, Parkettreize 2. Reihe K 4.—, Parkettreize 3. bis 4. Reihe K 3.70, Parkettreize 5. bis 9. Reihe K 3.30, Parkettreize 10. bis 12. Reihe K 3.20, Balkonreize 1. Reihe K 4.30, Balkonreize 2. Reihe K 3.90, Balkonreize 3. Reihe K 3.50, Balkonreize 4. bis 6. Reihe K 1.90, Balkonbalkone K 1.90, Stehparterre K —.90, Stehparterre für Garnison und Studenten K —.70, Balkon-Stehplatz K —.70, Balkon-Stehplätze für Garnison und Studenten K —.60

Vorverkauf im Theatergebäude

(Telephon Nr. 26.)

An Wochentagen 9 bis $\frac{1}{2}$ 1 Uhr, auch von 3 bis 5 Uhr, abends ab $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. — An Wochen- u. Feiertagen von 9—12 Uhr und eine Stunde vor Beginn jeder Vorstellung.

Bei Vorstellungen, wo Dutzendkarten gültig sind, wollen die Abonnenten ihre Wille anerkennung betreffs Beibehaltung der Logen und Sitze gefälligst bis längstens von 9 bis 10 Uhr vormittags bei Kasse II. bekanntgeben und die Dutzendkartenhefte mitbringen.

Von 10 bis $\frac{1}{2}$ 1 Uhr und von 3 bis 5 Uhr nachmittags ist der Vorverkauf für Nichtabonnenten an Kasse I. Logen und Sitze, welche vorgemerkt oder gekauft wurden, werden unter keinen Umständen zurückgenommen. Ferner wird ersucht, beim Einkauf der Karten das Datum genau zu prüfen, da spätere Rücknahmen nicht berücksichtigt werden können.

Bestellte Karten müssen bis spätestens 7 Uhr abends an der Kasse behoben werden. An der Abendkasse findet für die nächsten Tage kein Vorverkauf statt.

Spielplan:

Donnerstag den 10. Oktober 1918: Zum 5. und letzten Male „Ein Walzertraum“. Operette. 23. Vorstellung. **Dutzendkarten ungültig. Verkaufrecht aufgehoben.** Operetten-Preise.

Freitag den 11. Oktober 1918: Zum 5. Male „Junger Sonnenschein“. Operette. 24. Vorstellung. **Dutzendkarten ungültig. Verkaufrecht aufgehoben.** Operetten-Preise.

In Vorbereitung:

Der Schrei nach dem Kinde. — Liebesam Dach. — Heibelt tanzt Walzer. — Die beiden Seehunde. — Die Siebzehnjährigen. — Griselda.